

Museum Burg Posterstein ~ www.burg-posterstein.de



twitter.com/burgposterstein



facebook.com/burgposterstein



burgposterstein.wordpress.com

Mit Ecken und Kanten – Angelika Kühn von Hintzenstern – 45 Jahre Keramikwerkstatt



Sonderausstellung von 14. Mai bis 20. August 2017

In den historischen Galerieräumen der Burg Posterstein steht ab 14. Mai die ungewöhnliche Keramik-Kunst von Angelika Kühn von Hintzenstern aus Kühndorf bei Greiz. Die Keramikerin feiert in diesem Jahr ihr 45-jähriges Werkstattjubiläum. Sie fertigt ihre Objekte und Reliefs nicht auf einer traditionellen Töpferscheibe, sondern setzt sie in eigener Technik aus großen ausgewalzten Platten zusammen.

Eröffnung: 14. Mai, 15.00 Uhr

Einführung: Hans Peter Jakobson, Gera

Begleitprogramm: Robert Georg Kühn und Matthias von Hintzenstern.

Angelika Kühn von Hintzenstern, geboren 1950, lebt und arbeitet in Kühdorf. Zu ihren Lehrern zählen Dietrich Kleinschmidt in Saalfeld und Christine Freigang in Bürgel. Seit den 1970er Jahren fertigt sie keramische Arbeiten in Plattentechnik. 1991 eröffnete sie die eigene Galerie „Schulstube“, Ende der 1990er Jahre war sie in Leipzig zusammen mit den Keramikern Ute Klötzer und Ludwig Laser in einer Autorengalerie vertreten. Sie zählt zu den Gründern des Greizer Kunstvereins. Seit 2004 entstehen zusammen mit ihrem Ehemann Matthias von Hintzenstern „Raum-Klang-Licht“-Installationen. Reliefs, Gefäßskulpturen, Scheibenplastik aus unregelmäßigen Platten und kantige Gefäße sind ihre Markenzeichen. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit einer Einführung von Hans Peter Jakobsen und zahlreichen Fotografien von Ulrich Fischer, der einen Überblick über Angelika Kühn von Hintzensterns Werk gibt.



Katalog zur Ausstellung:

10,00 Euro

Ausstellung und Katalog werden unterstützt:

Freistaat Thüringen

Landkreis Altenburger Land

Bürgerstiftung Altenburger Land

Kulturengagement der Sparkassenversicherung „ArtRegio“

Museum Burg Posterstein

Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr

In barocken Räumen der über 800-jährigen Burg entdecken Sie die Geschichte der Burg und der Region im Dreiländereck Thüringen-Sachsen-Sachsen-Anhalt.

Die Ausstellung zur europäischen Salonkultur erzählt von den spannenden Ereignissen am Musenhof der Herzogin von Kurland im benachbarten Löbichau. Sie tauchen ein in die

bewegte Zeit zwischen Französischer Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und Wiener Kongress.

Vom 25 Meter hohen Burgturm bietet sich eine herrliche Aussicht.

Ständige Ausstellungen: Von Rittern und Salondamen

Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte, besonders: Salon der Herzogin von Kurland. Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

Ständige Angebote für Gruppen

Führungen können Sie per E-Mail oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

Führung durch die Burg

Treffpunkt: Museum

Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu

Löbichau

Treffpunkt: Museum

Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz

Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz

Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte.

Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährigen Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die Herzogin von Kurland war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedeley" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.

Burgkirche Posterstein

Leider gestattet uns die Kirchengemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des Museums. Wir bedauern das sehr.

Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr im Tagestourismus geschlossen und nur noch auf Anfrage oder während der Gottesdienste zu besichtigen.

Aktuelle Publikationen:

Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister

Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20.00 Euro

Der Porträtmaler Friedrich Mascher. Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern

Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg und Museum Burg Posterstein 2016, 15,00 Euro

Salongeschichten - Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker

Museum Burg Posterstein 2015, ISBN 978-3-86104-094-1, 15.00 Euro

Information

Museum Burg Posterstein

Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Achtung: Sperrung in Untschen

*Bitte beachten Sie bei der Anfahrt aus Richtung Leipzig – Altenburg:
– **B7, Ortsdurchfahrt Untschen ist für den Verkehr gesperrt**
Bitte umfahren Sie die Baustelle über A4/Meerane oder A4/Schmölln bis A4/Abfahrt
Ronneburg, dann der Auschilderung “Burg Posterstein” folgen. Zur Anfahrt*

Telefon: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Twitter: <https://twitter.com/BurgPosterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“

Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://burgbergposterstein.wordpress.com/>



**Wir unterstützen:
Förderverein Burgberg
Posterstein e.V.**

Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!